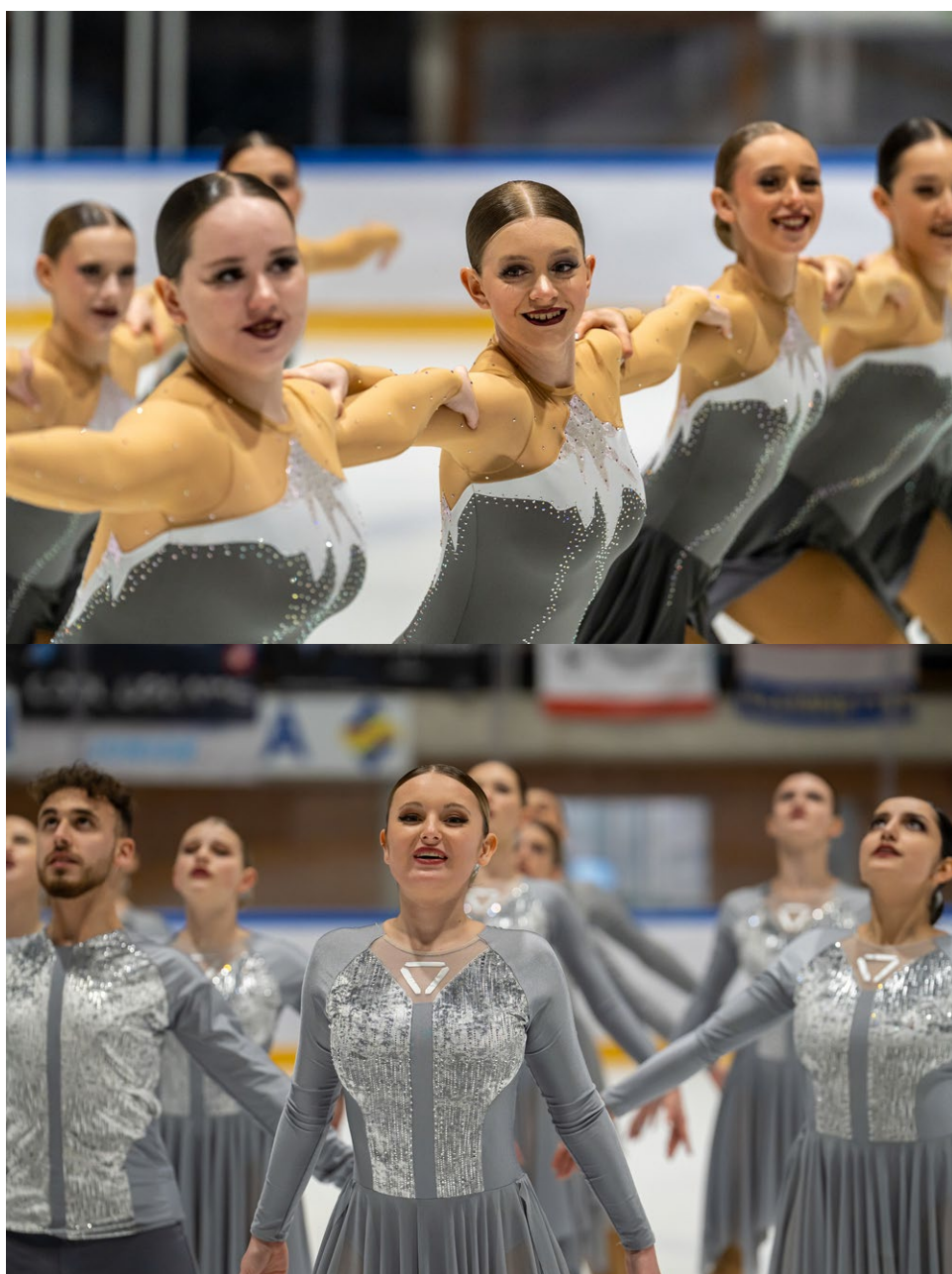


**Konzept**  
**Nachwuchsförderung und Leistungssport**  
**SYNCHRONIZED SKATING**

## 6. Teil

### Leistungs- & Förderzentren, Trägerschaften NWF



# Leistungs- und Förderzentren SYS, Trägerschaften SYS

Die Verantwortung für die Saisonplanungen und die Durchführung der Aktivitäten unterliegen bei allen Teams grundsätzlich bei den Vereinen. Die Vereine sind auch für die Anstellung von qualifizierten Trainern verantwortlich.

SIS, respektive die Kommission SYS und der Chef Leistungssport beraten und fördern die Trainer und Funktionäre in den Vereinen und geben gewisse Leitlinien (z.B. mit diesem Förderkonzept) und Strukturen vor.

Die Kommission SYS selektioniert jährlich die Leistungs- und Förderzentren sowie alle zwei Jahre (gemäss Planung Swiss Olympic/BASPO) die Trägerschaften im SYS. Es können Clubs mit Teams in Nationalmannschaften, in Elite- und Regionalkadern selektioniert werden.

## 1. Aktivitäten von SIS/Kommission SYS

Der Verband unterstützt und fördert SYS in den Clubs durch Informationen, Ausbildungen und Beratungen. Er ist vorwiegend für die administrativen Bereiche sowie für die Durchführung der Selektionsveranstaltungen verantwortlich. Er unterstützt die Vereine und Organisationskomitees in der Durchführung von Wettbewerben.

Der Verband führt (wenige) Kaderzusammenzüge im Sinn von Trainingstagen durch aber unterstützt die Kader-Teams mit einem spezifischen Engagement von Spezialisten und Trainern, Workshops, Beratung und Betreuung von Athleten und Trainern.

Folgende Aktivitäten werden von SIS/Kommission SYS für Athleten und Trainer organisiert:

- PISTE Test
- Ev. Selektionstest für ELITE Athleten
- Kadervorlaufen / Sichtungs-Tage und -Trainings
- Test-Skate Competition für alle SM-Teilnehmenden Teams
- Nachwuchstage für SM-teilnehmende Teams
- Kadertage für Elite, Junioren oder Nachwuchs
- Engagement von auswärtigen und/oder ausländischen Trainern und Spezialisten für Kader-Teams
- Unterstützung von Trainingslagern für SYS-Läufer im Nachwuchsbereich
- Trainerausbildungen (J+S)
- Medizinische Betreuung (Verbandsarzt, Sportmedizinische Untersuchung, für Kader-Teams)
- Ethik- und Anti-Doping Workshops (primär für Kader-Teams)

## 2. Aktivitäten der Regional-Verbände

Im SYS haben die Regionalverbände keine Verpflichtungen nachzukommen. Sie können als Organisatoren von Wettbewerben auftreten.

### 3. Aktivitäten der Vereine

Die meisten Trainings- und Wettkampftätigkeiten finden auf Vereinsebene statt. Die Vereine sind selbst für die Anstellung der Trainer, die Reservation von Eis, Turnhalle und die korrekte Durchführung der J+S-Angebote verantwortlich.

Verantwortungen von Vereinen welche Kaderteams haben:

- Durchführung aller Aktivitäten müssen den Bestimmungen der J+S-Weisungen entsprechen. Die Vereine sind für Einhaltung der Bestimmungen (Gruppengrösse, Trainerqualifikation, etc.) verantwortlich.
- Für die Eingabe der Berufstrainerstunden müssen die Vereine im Zweijahresrhythmus (oder nach Verlangen) die jährlichen Trainerstunden Swiss Ice Skating melden. Eine entsprechende Aufforderung wird von der Kommission SYS versendet.

### 4. Leistungszentren SYS

Swiss Ice Skating hat die Bedingungen für ein Leistungszentrum und sowie die Auszahlung/Weiterleitung der NWF-Gelder in den verschiedenen Disziplinen möglichst vereinheitlicht. Damit ein Leistungszentrum SYS ernannt werden kann, müssen die Anforderungen in Tabelle 1 erfüllt sein.

Nach der Vergabe der Talent- und Elite-Karten an die Athleten werden die Leistungszentren jährlich von der Kommission SYS ernannt.

Es wird für jede Saison ein Einjahresvertrag zwischen der Swiss Ice Skating (Vertreten durch Chefin Leistungssport) und dem Leistungszentrum unterschrieben. Darin sind die Anforderungen und Pflichten des Leistungszentrums definiert. Erst durch die Unterzeichnung des Vertrages und eine entsprechende Rückmeldung Ende Saison können die NWF-Gelder vollumfänglich ausbezahlt werden.

**Tabelle 1: Anforderungen an ein Leistungszentrum SYS**

Wer	Anforderungen
Club	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Club kann optimale Trainingsbedingungen anbieten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind genügend Eis und Off-Ice Trainingsräumlichkeiten vorhanden</li> <li>- Anstellung der Trainer mit genügender Qualifikation (Eis und Off-Ice)</li> </ul> </li> <li>➤ Sportchefs, Teammanager und/oder Athletenbetreuer stehen für Anfragen und administrative Arbeiten zur Verfügung.</li> <li>➤ Ein J+S-Coach ist definiert und die Angebote werden in der NDS angemeldet.</li> </ul>
Trainer	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anstellung von mind. einem Berufstrainer (BTL), Diplomtrainer (DTL) mit eidg. Fachausweis oder eines Trainers mit einer anerkannten Äquivalenz als Hauptverantwortlicher Trainer der Nachwuchs-Leistungsteams und der Nationalmannschaft-Teams.</li> <li>➤ Assistenztrainer sind angestellt und Stellvertretungen sind klar geregelt</li> <li>➤ Berufs- und Diplomtrainer-Trainer mit einer Mindestanstellung von 5% für ein Nachwuchs-Leistungsteam können für die NWF-Stunden-Berechnung eingegeben werden.</li> </ul>
Teams	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Teams gehören der Nationalmannschaft, oder dem Elite- oder Regionalkader an.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mindestens 50% der Athleten pro Team sind im Besitz einer Swiss Olympic Talent- oder Elite-Card für die entsprechende Saison</li> <li>➤ Pro Club sind total mindestens 15 Läuferinnen als Talente oder als ELITE Läufer selektioniert.</li> <li>➤ Ein Leistungszentrum hat mindestens 2 Meisterschaftsteams, welche an der SM starten (Kader nicht zwingend erforderlich)           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausnahmen können von der Kommission SYS genehmigt werden.</li> </ul> </li> <li>➤ Die Teamzusammensetzung muss bis spätestens Mitte Juni an Swiss Ice Skating gemeldet werden.</li> <li>➤ Die Jahresplanungen inkl. Trainingsstunden müssen bis Ende Juni an Swiss Ice Skating eingegeben werden. Diese müssen mindestens den Anforderungen eines Kader-Teams entsprechen.</li> <li>➤ Ein ausgewogenes Training mit On Ice und Off Ice muss angeboten werden.</li> <li>➤ Jedem Meisterschaftsteam steht je ein Assistant-Teammanager / Teambetreuer zur Verfügung.</li> </ul>
Athleten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SO Elite Card</li> <li>➤ SO Talent Card national</li> <li>➤ SO Talent Card regional</li> <li>➤ SO Talent Card lokal</li> </ul>

## 5. Förderzentren SYS

Ein Verein, welcher gut fundierte Leistungssport-Fördernde Arbeit im SYS leistet und mindestens ein Team im National- oder Regional-Kader hat aber (noch) nicht alle Bedingungen für ein Leistungszentrum erfüllt, kann zu einem Förderzentrum SYS ernannt werden.

Mögliche fehlende Bedingungen können beispielsweise sein:

- fehlende Trainerausbildungen
- weniger als 15 Athleten mit einer Talent- oder Elite-Card

Bedingungen für die Aufnahme als Förderzentrum:

- Die Anforderungen an ein Leistungszentrum sind bis auf 1-2 fehlende Punkte erfüllt.

Teams, Athleten und Trainer in den Förderzentren werden von SIS ähnlich unterstützt, wie jene in den Leistungszentren.

## 6. NWF-Trägerschaften 2025 (Institutionen die in der NWF Tätig sind)

Die Tabelle 2 zeigt Institutionen, welche im Rahmen der J+S-Nachwuchsförderung (NWF) tätig sind und die Bedingungen erfüllen, um Subventionen zu erhalten (= Trägerschaften NWF)

Tabelle 2: NWF-Trägerschaften SYS Saison 2025

Institution	Adresse	Kontakt / E-Mail
Swiss Ice Skating	Haus des Sports, Postfach 606, 3000 Bern 22	info@swissiceskating.ch
ESCZ Zürich-Oerlikon	Sektion Synchronized Skating	www.escz.org

## 7. Leistungszentren SYS 2025/26

Die Tabelle 3 zeigt Vereine, welche das Label Leistungszentrum SYS erhalten haben.

*Tabelle 3: Leistungszentren SYS Saison 2025/26*

Institution	Adresse	Kontakt / E-Mail
ESCZ Zürich-Oerlikon	Sektion Synchronized Skating	www.escz.org

## 8. Förderzentren SYS 2025/26

Die Tabelle 4 zeigt Vereine, welche das Label Förderzentrum SYS erhalten haben.

*Tabelle 4: Förderzentren SYS Saison 2025/26*

Institution	Adresse	Kontakt / E-Mail
EC Burgdorf	Postfach 1121, 3401 Burgdorf	www.ec-burgdorf.ch